



40. Newsletter Wirtschaftsförderung Stadt Ettlingen

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dieser letzten Ausgabe des Newsletters für dieses Jahr erfahren Sie, was die neue „Digitalisierungsprämie plus“ für Ihr Unternehmen bedeuten könnte und wie die Stadt Ettlingen mit der „letzten Meile“ für weniger Logistikverkehr in der Altstadt sorgen möchte.

Sie möchten gern wissen, wie „New Work“ auch in Ihrem Unternehmen umgesetzt werden kann? Dann melden Sie sich an für den kostenlosen Online-Kongress am 24.11.2020 bei der Ettlinger AppSphere AG.

In dieser herausfordernden Zeit suchen etliche Mitarbeitende der Firma Klingelberg nach einem neuen Arbeitgeber. Lesen Sie bei uns nach, ob in Ihrem Unternehmen vielleicht eines der Stellenprofile passen könnte.

Aktuelle Informationen zu Corona-Wirtschaftshilfen lesen Sie in unserem FAQ unter www.ettlingen.de/corona-wirtschaftshilfe.

Ihr Team der Wirtschaftsförderung

Inhaltsübersicht

- Termine
- **250.000 € Fördergelder für weniger Logistikverkehr in der Ettlinger Altstadt – Projekt „Letzte Meile mit E-Mobilität“**
- **„Digitalisierungsprämie Plus“ ist gestartet**
- **Auszeichnung der AfB gGmbH mit dem DIGITAL LEADER AWARD 2020**
- **Firma Klingelberg: Mitarbeitende suchen neue Arbeitgeber**
- **New Work Evolution: Kostenfreier Online-Kongress zum neuen Arbeiten**
- **BMWi-Umfrage zum Schutzmaskenbedarf**

Termine

- 19.11.2020:** KI in der Praxis: Anwendungsfälle in der Logistik www.trk.de
23.11.2020: Brexit – Vorbereitung für Unternehmen www.karlsruhe.ihk.de
27.11.2020: MobiData BW Hackathon www.trk.de
30.11.2020: Mit dem Online-Handel durch die Krise www.karlsruhe.ihk.de
01.12.2020: Industrie 4.0 Kommunikation mit OPC UA www.karlsruhe.ihk.de
02.12.2020: Big-Data-gestützte Analysen www.ae-network.de
09.12.2020: Chancen für Forschung und Innovation mit dem EU-Rahmenprogramm 2021-2027 www.wirtschaft-digital-bw.de





250.000 € Fördergelder für weniger Logistikverkehr in der Ettlinger Altstadt – Projekt „Letzte Meile mit E-Mobilität“

Die Stadt Ettlingen wurde im Rahmen des Ideenwettbewerbs „Elektromobile Logistik in Klein- und Mittelstädten“ (zur Förderung von nachhaltigem Lieferverkehr) mit ihrem Projekt „Letzte Meile mit E-Mobilität“ neben zwei weiteren Städten in Baden-Württemberg ausgewählt und das Wirtschaftsministerium unterstützt die Stadt Ettlingen mit über 250.000 Euro bei der Umsetzung.

Ziel des Projektes ist es, den Logistikverkehr in der historischen Altstadt der Stadt Ettlingen durch eine intelligente und anbieterunabhängige Vernetzung von Güter- und Informationsflüssen über einen Microhub mit elektrischen Lastenrädern zu entlasten. Die ansässige Bevölkerung sowie der Einzelhandel im Gebiet erhalten täglich über 320 Lieferungen von teils fünf verschiedenen Lieferdiensten. Diese Sendungsmengen sollen künftig durch die Ettlinger Firma Transport-Betz GmbH logistisch optimiert werden, sodass eine emissionsarme Belieferung, die auch in anderen Klein- und Mittelstädten angewendet werden kann, ermöglicht wird. Hierbei sollen zudem Geschäftsmodelle für lokale kleine und mittlere Unternehmen (KMU) entstehen. Im konkreten Fall sollen Kunden ihre Pakete an den Logistikhub bei der Firma Transport-Betz liefern lassen, sodass mehrere Sendungen gegebenenfalls gebündelt mit dem E-Lastenrad direkt nach Hause oder an einen Paketschrank in der Innenstadt geliefert werden können.

Näheres hierzu siehe unter:

<https://www.ettlingen.de/site/Ettlingen/node/2840271?QUERYSTRING=Letzte%20Meile>

„Digitalisierungsprämie Plus“ ist gestartet

Das Wirtschaftsministerium hat in Kooperation mit der L-Bank das Förderprogramm „Digitalisierungsprämie Plus“ gestartet, das Unternehmen bei der Umsetzung von Digitalisierungsprojekten unterstützt. Mit insgesamt 66 Millionen Euro sollen Digitalisierungsprojekte wie die Einführung additiver Fertigungsverfahren wie der 3D-Druck, die Integration von CRM- und ERP-Lösungen oder die Implementierung von IT-Sicherheitskonzepten, Big Data-Anwendungen und KI-Systemen sowie die im Rahmen des Digitalisierungsprojektes notwendigen Schulungen der Mitarbeitenden gefördert werden.

Antragsberechtigt sind Projekte bei Unternehmen mit bis zu 500 Mitarbeitern.

Vorhaben mit einem Kostenvolumen zwischen 10.000 Euro und 200.000 Euro werden mit einer finanziellen Förderung zwischen 5.000 Euro und 20.000 Euro unterstützt. Der konkrete Fördersatz hängt jeweils vom Kostenvolumen ab. Die Unternehmen können dabei selbst entscheiden, ob sie einen Direktzuschuss oder ein Förderdarlehen der L-Bank mit Tilgungszuschuss in Anspruch nehmen wollen.

Nähere Infos unter <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/pid/digitalisierungspraemie-plus-fuer-unternehmen-gestartet/>





Auszeichnung der AfB gGmbH mit dem DIGITAL LEADER AWARD 2020 – Sonderpreis „Social Purpose“



Der Digital Leader Award würdigt Projekte, Strategien und Erfolgsgeschichten, die zeigen, wie die digitale Transformation in Deutschland gelingt und weiter vorangetrieben wird. In diesem Jahr sind 83 Bewerbungen von Unternehmen, Organisationen und Behörden eingegangen. Die Jury wählte Sieger in den Kategorien „Culture“, „Project“, „Strategy“ und „Society“ aus.

„Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen bedanke ich mich sehr herzlich für die Auszeichnung“, sagte AfB-Geschäftsführer Daniel Büchle im Rahmen der virtuellen Preisverleihung. „Unser Anliegen ist es, gebrauchten IT- und Mobilgeräten einen zweiten Nutzungszyklus zu ermöglichen. Da die Hälfte unserer Mitarbeiter schwerbehindert ist, sind unsere Prozesse barrierefrei gestaltet und entsprechen gleichzeitig allen datenschutzrechtlichen Anforderungen.“

Nach Datenvernichtung und Aufarbeitung kann AfB etwa zwei Drittel der von Unternehmen oder Behörden übernommenen IT-Geräte wieder vermarkten. Das übrige Drittel wird fachgerecht in Europa recycelt.

Zwar hat das AfB-Konzept in keine der ausgelobten Bewerbungskategorien wirklich gepasst, doch war die Expertenjury so von dem gesellschaftlichen Mehrwert der AfB überzeugt, dass sie kurzerhand und einstimmig einen Sonderpreis für das inklusiv arbeitende Ettlinger IT-Unternehmen vergaben: den Sonderpreis „Social Purpose“.

Weitere Informationen zu AfB gemeinnützige GmbH unter www.afbshop.de

Firma Klingelberg: Mitarbeitende suchen neue Arbeitgeber

Die Maschinenbaufirma Klingelberg GmbH verkleinert leider ihren Ettlinger Standort und etliche Mitarbeitende suchen deshalb einen neuen Arbeitsplatz. Folgende Stellenprofile sind von der Maßnahme betroffen:

- Industriemechaniker – Baugruppenmontage u. Prüfstand ca. 25 MA
- Energieelektroniker für Betriebstechnik – Prüfstand ca. 12 MA
- Fachkraft für Lagerlogistik – ca. 10 MA
- Fachkraft für QS – ca. 3 MA
- QS Ingenieur – Erstellung von Mess- und Prüfprotokollen 1 MA
- Maschinenbediener – 2 MA
- Auftragsabwicklung u. Versand – ca. 3 MA
- Instandhaltung – Betriebselektriker u. –schlosser – 2 MA
- Betreuung Kantine und Post – 1 MA
- Führungskräfte Produktion mech. u. elek. – 3 MA
- Technisches Auftragszentrum – ca. 2 MA





- Produktionsauftragszentrum – 5 MA
- Mechanische Konstruktion Maschinenbauingenieure – ca. 8 MA
- Elektrische Konstruktion Ingenieure für Elektrotechnik – ca. 5 MA

Falls Sie oder ein anderes Ihnen bekanntes Unternehmen Mitarbeitende mit einem der genannten Stellenprofile suchen, melden Sie sich bitte bei der Wirtschaftsförderung (Kontaktdaten siehe Impressum). Wir stellen dann gern den Erstkontakt her.

New Work Evolution: Kostenfreier Online-Kongress zum neuen Arbeiten

Holen Sie sich zahlreiche Impulse für die konkrete Umsetzung von New Work in Ihrem Unternehmen! Am 24. November findet die New Work Evolution rund um neue Arbeitswelten als kostenfreier Online-Kongress statt. Mit dabei: Amorelie-Gründerin Lea-Sophie Kramer und viele weitere bekannte Köpfe, die motivieren, neue Arbeitswelten zu leben!



TeilnehmerInnen haben die Wahl zwischen zwei parallelen Tracks und zahlreichen Vorträgen, die sich fünf Themengebieten widmen: New Work People, New Work Innovators, New Work Generations, New Work Stories und The Future of Work. Dabei sind die Gäste in den Workshops gefragt interaktiv einzuwirken und den Kongress mitzugestalten – die Agenda stellen sie selbst völlig frei und flexibel zusammen.

Impulse und Diskussionen

Den Anfang macht die Keynote der Amorelie-Gründerin Lea-Sophie Cramer, die mit ihrem Online-Shop, aber auch mit ihrem Leadership für Furore sorgte. Ihr Thema: „Because it’s 2020: Warum unsere Wirtschaft diverser, mutiger und menschlicher werden muss“. In weiteren Gastbeiträgen, zum Beispiel von Roger Zimmerman, CEO & Founder von Next Entrepreneurs, geht es dann um Generationskonflikte von Babyboomer bis Z, um Innovation und Sinn bei der Arbeit, um New Work in der Pflege und anderen Branchen, um Technologien zur Umsetzung moderner Konzepte – und um all das, was die TeilnehmerInnen direkt in ihrem Business einsetzen und so schnell New Work erreichen können.

Mehr Infos & Anmeldung: www.appsphere.com





BMW-Umfrage zum Schutzmaskenbedarf

Das BMWi hat die Deutsche Energie-Agentur (dena) mit der Durchführung einer Unternehmensumfrage beauftragt, um den Kenntnisstand über die Schutzmaskenversorgung und -nutzung in deutschen Unternehmen zu erörtern.

Um die wirtschaftlichen Herausforderungen der Coronakrise zu überwinden und die Unternehmen in Deutschland krisenfest aufzustellen, kann das Tragen von Schutzmasken an bestimmten Arbeitsplätzen sinnvoll sein. Das bedeutet auch, dass dort, wo es notwendig ist, ausreichend Schutzmasken zur Verfügung stehen, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Umgang mit diesen geschult sind, und eine Bereitschaft zum Tragen von Masken besteht.

Die Ergebnisse dieser Umfrage werden erheblich dazu beitragen, den Bedarf an Schutzmasken in der Wirtschaft zu ermitteln, die notwendige politische Unterstützung für die Bereitstellung von Masken zu bestimmen und die gesellschaftliche Akzeptanz für gesetzliche Vorgaben zum Tragen von Masken am Arbeitsplatz richtig einzuschätzen. Um die Wirtschaft beim Thema Schutzmasken bedarfsgerecht und zielführend zu unterstützen, sind belastbare und repräsentative Ergebnisse wichtig.

Mithilfe der Umfrage wird insbesondere untersucht:

- der Informationsbedarf zum Schutz durch Masken und den Einsatz,
- der Bestand und Bedarf an Masken in Unternehmen,
- die für Unternehmen entstehenden Kosten für Schutzmasken und
- die Akzeptanz innerhalb der Unternehmen hinsichtlich der Verwendung von Schutzmasken auf bestimmten Arbeitsplätzen.

Hier können Sie an der Umfrage teilnehmen: <https://lifesciencenord.de/de/news/detail/bmwi-umfrage-zum-schutzmaskenbedarf-in-der-deutschen-wirtschaft.html>

Impressum

Stadt Ettlingen
Stadtkämmerei/Wirtschaftsförderung
Kirchenplatz 9
76275 Ettlingen
Redaktion: Stefanie Pape
Telefon: 07243/101-220
E-Mail: wifoe@ettlingen.de
www.ettlingen.de

